

PRESSEMITTEILUNG und Einladung

Dortmund, 19.10.2017

Wann kommt der HIV-Impfstoff? Vortrag im caféplus der aidshilfe

Prof. Dr. Hendrik Streeck ist einer der führenden Wissenschaftler zu HIV/Aids – im Rahmen der Veranstaltungsreihe „HIV konkret“ im caféplus berichtet er nun aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in der Forschung. Nach einem thematischen Input steht er den Besuchern der Veranstaltung für Rückfragen und Diskussionen zur Verfügung.

Prof. Streeck, Geburtsjahrgang 1977 und bereits 2009 Preisträger des Forschungspreises der Deutschen AIDS-Gesellschaft, ist Direktor des Instituts für HIV-Forschung an der Universität Duisburg/Essen.

Der medizinische Fortschritt im Bereich HIV/Aids war in den letzten Jahren rasant, HIV-Positive können heute unter medizinischer Behandlung ein nahezu normales Leben führen. Eine Heilung jedoch ist bisher noch nicht möglich, ebenso existiert noch kein Impfstoff, der einer HIV-Infektion vorbeugen könnte.

Mit seinem Team arbeitet Prof. Streeck daher vor allem an drei Zielen: Hauptschwerpunkt ist die Erforschung eines HIV-Impfstoffes. Darüber hinaus sucht er nach neuen Therapieansätzen zur Verbesserung des Lebens HIV-Infizierter, und schließlich beschäftigt er sich mit potenziellen Heilungsansätzen.

Ein Besuch der Veranstaltung im caféplus (Gnadenort 3-5) am 25.10.2017 ab 19. 00 Uhr ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Wie stets bei Veranstaltungen unserer monatlichen Vortragsreihe „HIV konkret“ sind Fragen der Teilnehmer und eine offene Diskussion ausdrücklich erwünscht!

Weitere Informationen über www.aidshilfe-dortmund.de.